

# Die AfD als Scharnier zwischen Nützlichkeitsrassismus und völkischer Mobilisierung

Mobilisierungsvortrag gegen den AfD Bundesparteitag

# Inhalt

**I. Die Situation**

**II. Nationalismus ist keine Alternative!**

**III. Begriffsklärung: Nützlichkeitsrassismus**

**IV. Die politischen Inhalte der AfD**

**IV.I Die politischen Inhalte der AfD: Nützlichkeitsrassismus**

**IV.II Die politischen Inhalte der AfD: Völkischer Rassismus**

**IV.III Die politischen Inhalte der AfD: Antifeminismus**

**V. Nationalismus ist keine Alternative!**

**VI. Der 30.4. in Stuttgart**

## **Die Situation: It's bigger than „Flüchtlingskrise“**

- **„Flüchtlingskrise“ als hegemonialer Begriff der Debatte**
- **Irreführend: Eigentlich erleben wir eine autoritäre Formierung in der Gesellschaft**

## **Die Situation: It's bigger than „Flüchtlingskrise“**

- **Autoritärer Rollback in gesamtem Europa, Folge der Wirtschaftskrise**
- **Mit Verspätung setzt die autoritäre Formierung nun auch in Deutschland ein**
- **Sichtbarstes Ziel der autoritären Aggression sind Geflüchtete und Migrant\_innen**

## **Die Situation: It's bigger than „Flüchtlingskrise“**

- **Mit der autoritären Formation geht jedoch auch ein Kampf gegen Frauenrechte einher**
- **Rechte Parteien treten für „Stärkung traditioneller Familienbilder ein“ dies ist**
- **Real ein Versuch, Frauen verstärkt wieder in die Reproduktionsrolle zu verweisen und erkämpfte Erfolge von Feministinnen wieder zunichte zu machen**

## **Die Situation: It's bigger than „Flüchtlingskrise“**

- **Aspekte der autoritären Formierung:**
- **Rassismus (Speziell: Angriffe gegen Geflüchtete und Migrant\_innen)**
- **Sexismus (Speziell: Angriff auf bereits erkämpfte Rechte und Freiheiten von Frauen)**
- **Nationalismus (Speziell: Angriff auf die EU, Stärkung nationaler Grenzen als Abwehr gegen Geflüchtete)**

## **Die Situation: It's bigger than „Flüchtlingskrise“**

- **Aspekte der autoritären Formierung:**
- **Rassismus (Speziell: Angriffe gegen Geflüchtete und Migrant\_innen)**
- **Sexismus (Speziell: Angriff auf bereits erkämpfte Rechte und Freiheiten von Frauen)**
- **Nationalismus (Speziell: Angriff auf die EU, Stärkung nationaler Grenzen als Abwehr gegen Geflüchtete)**

## **Nationalismus ist keine Alternative!**

- Im Rahmen unserer diesjährigen Kampagne „Nationalismus ist keine Alternative“ richten wir uns auch und vor allem gegen die AfD
- Bei der AfD ist noch politisch skandalisierbar, was im Rest der Gesellschaft schon Normalität ist: die Reduzierung von Flucht und Migration auf eine wirtschaftliche Rechnung, in der (Bluts-)Deutsche zuerst kommen sollen
- Zugleich kann durch die Diskreditierung ihrer Position auch die Strategie der etablierten Parteien sabotiert werden, die versuchen, der AfD das Wasser durch gleichlautende Vorschläge abzugraben und damit deren Position legitimieren.



## **Nationalismus ist keine Alternative!**

- **Mit dem Begriff des völkischen Nationalismus lässt sich die Gemeinsamkeit der AkteurInnen benennen**
- **Mit dem Vorschlag, sich die AfD vorzuknöpfen, möchten wir kenntlich machen, wo eine antifaschistische Linke in die Offensive gehen kann, da insbesondere die AfD durch den Wahlkampf vor jeder Haustür sicht- und angreifbar ist.**

## **Nationalismus ist keine Alternative!**

- **Zusammen gegen die AkteurInnen der Abschottung vorgehen – und das gleich doppelt**
- **Zum einen, indem wir die stärksten Kräfte des völkischen Nationalismus und sein organisatorisches Rückgrat angehen: die Biedermeier von der AfD und ihren prügelnden Straßennob namens Pegida**

## **Nationalismus ist keine Alternative!**

- **Zum anderen wollen wir der Infrastruktur des Abschiebe- und Abschottungsregimes und seinen neoliberalen Profiteuren praktisch entgegentreten – auf der Straße, an den Zäunen und in den Ämtern**

## **Was haben wir bisher als NIKA gemacht?**

- **Aktivierungstreffen in Frankfurt**
- **Aktionstag gegen die AfD Anfang März**

## Was kommt noch?

- Mobilisierung am 30.4.2016 zum Bundesparteitag der AfD in Stuttgart
- Mobilisierung am 1.5.2016 zum Aufmarsch der 3.Wegs in Plauen
- Zweite Hälfte des Jahres: Aktionen gegen die Akteur\_innen der Abschottung

## **Nationalismus ist keine Alternative!**

- Um gegen die AfD vorzugehen und zu mobilisieren, liefern wir Argumente gegen sie und andere Widerlichkeiten:
  - Nützlichkeitsrassismus
  - Völkischer Rassismus
  - Antifeminismus

**Da wir diesen Begriff neu einführen:  
Eine kurze Erklärung des Begriffs  
Nützlichkeitsrassismus**

## Was ist Nützlichkeitsrassismus?

- Eine negative Bewertung von Asylsuchenden, unter der Behauptung, diese würden in überwiegender Zahl lediglich unter wirtschaftlicher Not und nicht unter politischer Verfolgung leiden
- Stellvertretend für alle Asylsuchenden werden „Wirtschaftsflüchtlinge“ oder „unberechtigte“ Asylsuchende zum Gegenstand der Kritik





## Was ist Nützlichkeitsrassismus?

- Diese wird aber effektiv auf das gesamte Thema Asyl ausgedehnt, so dass letztendlich die gesamte Asyl- und Migrationspolitik nur noch unter diesem Vorzeichen behandelt wird

## **Die politischen Inhalte der AfD**

- **Inhaltlicher Schwerpunkt der AfD: Verbindung von Nützlichkeitsrassismus und völkischem Rassismus bei gleichzeitiger antifeministischer Agitation**

## **Die politischen Inhalte der AfD: Nützlichkeitsrassismus**

- **Der Begriff des „Wirtschaftsflüchtlings“ und der Vorwurf, Flüchtlinge würden sich wirtschaftlich negativ auswirken, reduziert das gesamte Thema Flucht auf diese Aspekte**
- **Dies gestattet es der AfD, vorhandene Ängste und Resentiments der Bevölkerung zu schüren bzw. zu nutzen, für sich in Unterstützung und Wählerstimmen umzusetzen und die Debatte zu entpolitisieren.**

## Die politischen Inhalte der AfD: Nützlichkeitsrassismus

- Deutung, die den Schwerpunkt auf den „Kostenfaktor“ der Zuwanderung legt, schafft Immunisierung gegen Vorwurf, „rechts“ zu sein. Es kann verwiesen werden auf „tatsächliche“ Zahlen der Kosten.
- Das dahinter stehende, die wirtschaftlichen Punkte oft begleitende Ressentiment wird dadurch verdeckt. Kritik an der Migration wird entpolitisiert. Es gestattet der AfD, sich als Bürgeranwalt zu inszenieren.

## **Die politischen Inhalte der AfD: Nützlichkeitsrassismus**

- **Gleichzeitig kann mit dieser Methode bis sehr weit nach rechts hinausgegriffen werden, ohne formal den „akzeptablen Rahmen“ der demokratischen Auseinandersetzung zu verlassen**
- **All dies geschieht unter dem AfD-üblichen Deckmantel der objektiven, ideologiefreien Problembehandlung**
- **AfD kann ihr bürgerliches Image so aufrecht erhalten**

## **Die politischen Inhalte der AfD: Nützlichkeitsrassismus**

- **Sobald die Frage der Zuwanderung „entpolitisiert“ und auf die ökonomistische Dimension zugespitzt ist und weitere Dimensionen des Komplexes ausgeblendet werden, es also auf eine reine Kosten - Nutzen - Rechnung für den Steuerzahler reduziert ist, erscheint Ablehnung und Opposition gegen Asyl und Zuwanderung in der Bevölkerung nicht mehr als Ressentiment, sondern als eine auf rationalistischer Faktenanalyse basierende Gegenposition zur Politik der „Altparteien“.**

## Die politischen Inhalte der AfD: Völkischer Rassismus

- Kalkulierte „Ausfälle“ und „Tabubrüche“ durch einflussreiche AfD-PolitikerInnen





## Die politischen Inhalte der AfD: Völkischer Rassismus

- Die AfD kann so offen am rechten Rand werben und Wähler\_innen aktivieren
- Sie verschiebt die Debatte nach rechts, erhöht die Menge nach rechts sagbarer Dinge
- Sie behält ihr restbürgerlichers Image durch unverzügliches Zurückrudern bei zu starkem Gegenwind

## **Die politischen Inhalte der AfD: Völkischer Rassismus**

- **Inhaltlich neu ist wenig**
- **Bezug auf biologistische Konzepte gehört eigentlich seit jeher zum Standardrepertoire deutscher Rechter**
- **Neu ist allerdings der enorm verbreiterte Sagbarkeitsrahmen**
- **AfD kann trotz diverser völkischer Einlassungen ein restbürgerliches Image behalten**

## **Die politischen Inhalte der AfD: Völkischer Rassismus**

- **Die Nation ist für die AfD vor allem eine produktive, permanent arbeitende Nation**
- **Idealtypisches Mitglied ist der mittelständische Unternehmer**

## **Antifeminismus: An der Schnittstelle zwischen völkischem und Vernutzungsdenken**

- **AfD und Pegida kämpfen gegen die „Auflösung der traditionellen Geschlechterrollen“**
- **Diese bedroht in ihren Augen den patriarchalen Betrieb Familie**

## **Antifeminismus: An der Schnittstelle zwischen völkischem und Vernutzungsdenken**

- **Zugleich biologistische Deutung: Durch „Verweiblichung“, „Entmannung“ und „Verschwulung“ in Folge des „Genderismus“ sei ein Aussterben der Deutschen zu befürchten**
- **Hier findet die AfD Anschluss an antifeministische Mobilisierungen jeglicher Art, welche ihr als wichtiges organisatorisches Standbein dienen**

## **Antifeminismus: An der Schnittstelle zwischen völkischem und Vernutzungsdenken**

- **Antifeminismus zieht sich als grundlegendes Element durch die Geschichte der AfD**
- **Zivile Koalition: Antifeministische Organisation und Vorgängerorganisation der AfD**
- **Demo für alle: Resonanzfeld für die AfD, Angriff gegen Freiheiten von homosexuellen Menschen und Reproduktionsrechte von Frauen**

## **Antifeminismus: An der Schnittstelle zwischen völkischem und Vernutzungsdenken**

- **Der Antifeminismus bildet einen Kernpunkt in der Ideologie der AfD, der allerdings oft in der öffentlichen Debatte unterschlagen wird**
- **Unterschiedliche Vorzeichen: Nützlichkeitsdenken und völkische Inhalte finden über und im Antifeminismus zusammen**

## **Der 30.04. in Stuttgart – Die Situation I**

- **„Demo für Alle“: Homophobe und antifeministische Demo mit vierstelligen Teilnehmer\*innenzahlen (zuletzt 4.000) in unregelmäßigen Abständen (acht mal in 15 Monaten)**
- **Sammlungsfunktion im rechten Lager von rechten CDU Anhänger\*innen, über christliche Fundamentalist\*innen und Nazihoops bis zu NSU-Umfeld**
- **AfD als ideologisches und organisatorisches Rückrat**



## Der 30.04. in Stuttgart – Die Situation II

- Landtagswahlen am 13.03.16: AfD mit 15,1 % drittstärkste Kraft
- In Baden-Württemberg haben Wahlerfolge rechter Parteien Tradition: NPD 9,8% (1968), REP 10,9 % (1992) und 9,1 % (1996)
- Die Grünen in Baden-Württemberg um Winfried Kretschmann als grüne Kapitalisten, die Migration nur unter dem Gesichtspunkt der ökonomischen Verwertbarkeit diskutieren und die Abschottung mit betreiben (z.B. Zustimmung zu Asylpaket II, Abschiebungen etc.)

## Der 30.04. in Stuttgart – Die Aktionen I

- **Vormittag: Wir wollen den Parteitag durch Blockaden der Messe und der Anreisewege verhindern. Außerdem Abschiebeflughafen direkt neben der Messe...**
- **Nachmittag: Antirassistische Großdemonstration in der Innenstadt gegen die AfD und Akteure der Abschottung**
- **Nähere Infos bald unter:  
[nika.mobi/30april-stuttgart/](https://nika.mobi/30april-stuttgart/)**